Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1937)

Artikel: Eskimos ziehen auf die Seehundjagd
Autor: [.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988756

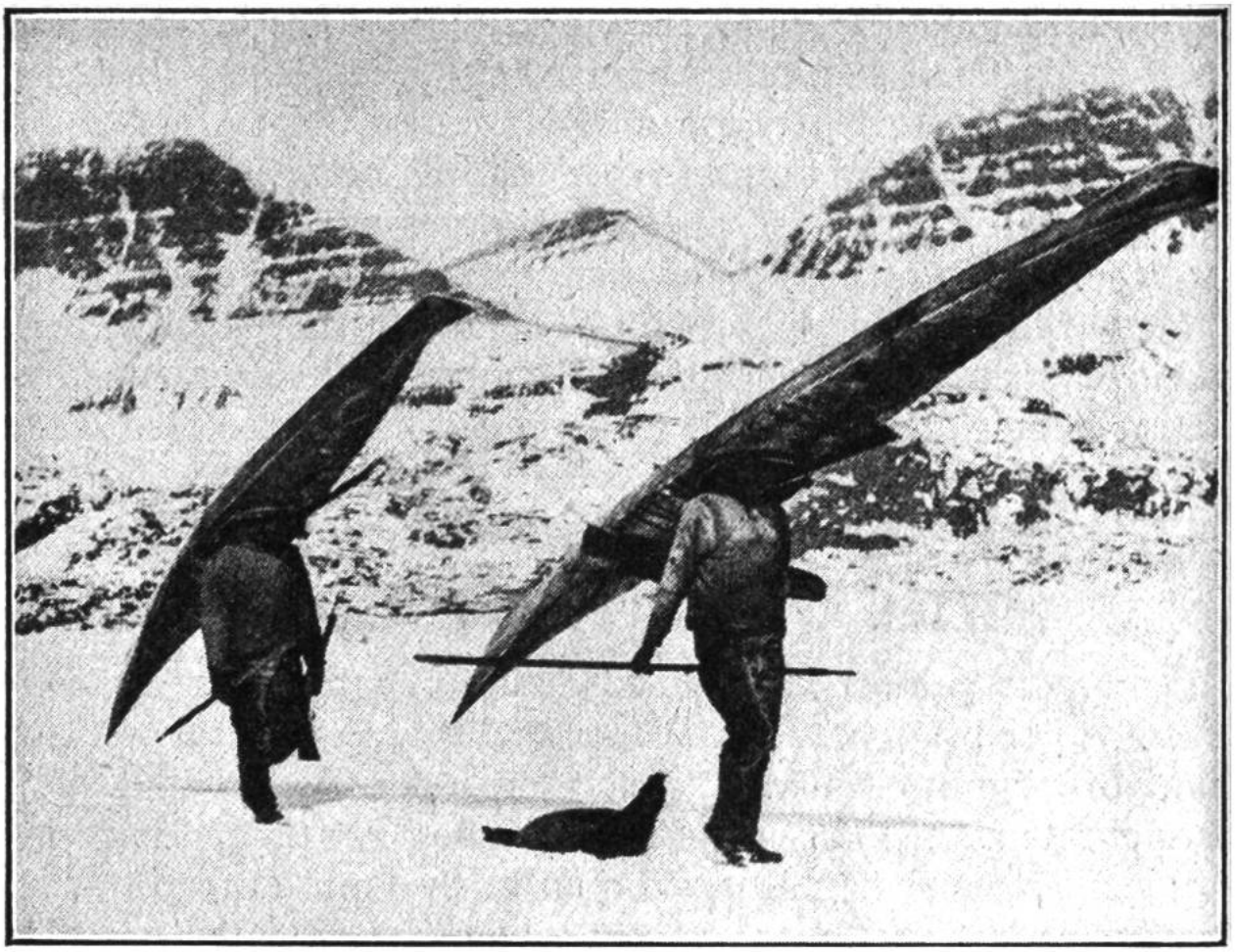
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

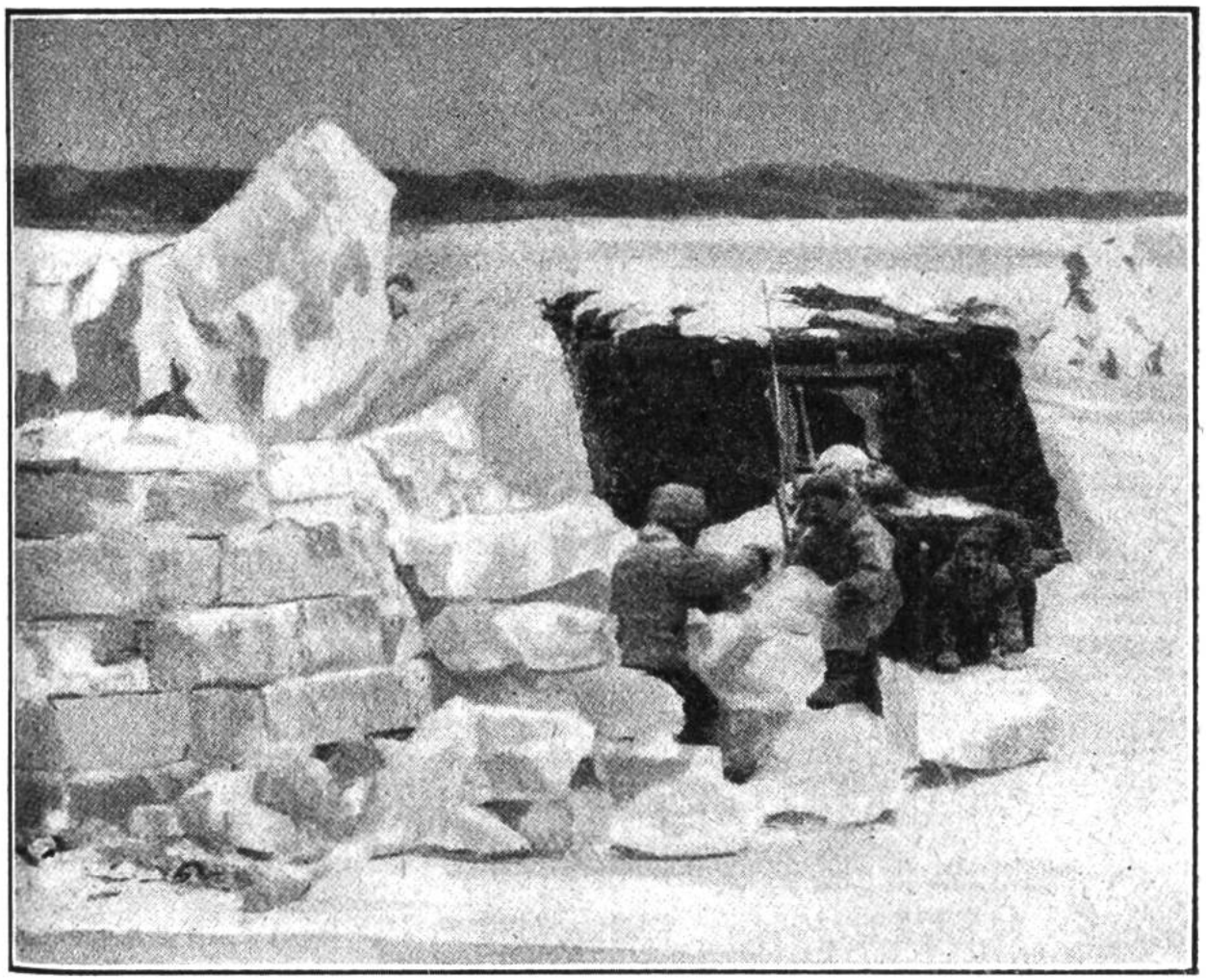


Zwei Eskimos sind mit ihren unentbehrlichen Kajaks auf die Seehundsjagd gezogen und kehren nun mit der Beute in die Hütte zurück.

ESKIMOS ZIEHEN AUF DIE SEEHUNDSJAGD.

Hu..., hui... pfeift es aus den ungeheuren Eis- und Schneewüsten Grönlands gegen die Küste zu. Das Heulen des Sturms ist der einzige Laut ringsum, und als auch der wilde Geselle sich zur Ruhe gelegt hat, herrschen Stille und Einsamkeit. Plötzlich kriechen aus zwei nebeneinander liegenden, rundlichen Schneehügeln Eskimomänner hervor. Das Nachlassen des Sturms hat sie aus ihren warmen, aus Eis und Schnee gebauten Hütten gelockt. Prüfend schauen die in Pelzwerk gekleideten Gestalten zum Himmel auf; das Wetter scheint aufzuhellen.

Die Männer nehmen ihre Kajaks — das sind aus Fellen hergestellte Boote — stülpen sie über den Kopf und begeben sich auf die Seehundsjagd. Es gibt keine geschickteren Seehundsfänger als die Eskimos. Wenn sie mit ihren Kajaks



Neben der Sommerhütte bauen Eskimos eine wärmere Winterhütte aus Eisblöcken.

durch das Wasser gleiten, hört man kein Geräusch, weder von den Rudern noch vom Kiel, der das Wasser durchfurcht. Die auf treibenden Eisschollen sich sonnenden Seehunde wittern keine Gefahr; sie werden mit der selbstgefertigten Harpune oder neuerdings auch mit dem Gewehr erlegt. Die Eskimos könnten ohne Seehundsjagd kaum ihr Leben fristen. Sie verwenden das Fleisch, die Felle und den Tran der Seehunde. Zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen dienen Därme, Sehnen und Knochen. Allerdings erlegen die Eskimos auch Walrosse, Eisbären, Wale und Polarfüchse, zudem fangen sie Fische, aber die Jagd auf Seehunde ist bei weitem am ergiebigsten. Die Eskimos verkaufen auch Seehundsfelle, die dann in verschiedener Art verarbeitet werden; dem Skifahrer sind sie nicht unbekannt.